

Neue „Buchholzer Liste“ tritt an

Buchholz (cpa). Eine weitere Gruppierung wirft zur Kommunalwahl ihren Hut in den Ring: die neugegründete Buchholzer Liste für Umwelt, Soziales und Nachhaltigkeit. Sie ist aus zwei Bürgerinitiativen hervorgegangen – der Bürgerinitiative Ostring (BIO) und der Initiative gegen die Bebauung am Kattenberg.

Bisher haben sich schon fast 20 Mitstreiter der Buchholzer Liste angeschlossen, wie Sprecher Peter Eckhoff berichtet. Weitere seien willkommen. Die Gründung der Buchholzer Liste war schon vor einiger Zeit angeschoben worden. „Bei einem ersten Treffen im Herbst haben wir geschaut, ob wir zusammenpassen“, berichtet Eckhoff, der in der BIO engagiert ist. Das Programm werde gerade im Detail ausgearbeitet – nur soviel steht schon fest: Die Schwerpunkte sind

- ▶ eine nachhaltige Entwicklung der Stadt und ihrer Ortschaften – unter Berücksichtigung des Klimawandels und der demografischen Entwicklung,
- ▶ die Bewahrung des Charakters einer Stadt im Grünen, was bei der Planung der Verkehrsentwicklung sowie von

„Die Buchholzer Liste wurde im Herbst angeschoben.“

Peter Eckhoff Sprecher

Bau- und Gewerbegebieten besonders berücksichtigt werden soll,

- ▶ Familien- und Schulpolitik soll Vorrang haben,
- ▶ die politische Kultur soll das Allgemeinwohl und nicht das Interesse einzelner Bürger im Blick haben. Die Sorgen, Wünsche und Kompetenzen der Bürger sollen ernst genommen werden und nicht nur bei Wahlen in die Entscheidung einfließen.

Die Kandidaten für die Kommunalwahl am 11. September werden im Juni nominiert. Auch eine Internetseite ist in Arbeit. Wer bis dahin mehr wissen oder sich der Buchholzer Liste anschließen möchte, kann sich an Peter Eckhoff wenden unter Telefon 01 72/9 75 50 81 oder per E-Mail an peter@eckhoff.info



Ostring-Protest: Ursprung der Buchholzer Liste.